

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Apolda
Straße, Hausnummer: Markt 1
Postleitzahl (PLZ): 99510
Ort: Apolda
Telefon: +49 3644 650258
E-Mail: vergabestelle@apolda.de
Internet-Adresse: www.apolda.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: ÖA 29/2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Deutschland, Thüringen, 99510 Apolda, Herressener Weg 22, "Alte Schule Oberroßla"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 05- Abbruch, Rohbau, Grundleitungen

Abbrucharbeiten:

90m² Innenwände abbrechen

250m² Bodenbeläge/ Holzböden entfernen

95m² Fliesen entfernen

Demontage Heizung/ Sanitär/ Elektro

1450m² Tapeten entfernen

Rohbauarbeiten:

11 Stück Tür-/ Fensteröffnungen herstellen

8 Stück Tür-/ Fensteröffnungen vermauern

10 Stück Boden/ Wanddurchbrüche herstellen

35 Stück Zementestrich in Sanitärräumen

11 Stück Wechsel in Holzbalkendecken für Brandschutzschotts

Abdichtungsarbeiten:

150m² Sockelabdichtung innen und außen

Rodungen

3 Stück Stammdurchmesser ca. 50 cm

50 Stück Stammdurchmesser ca. 30 cm

100m³ Erdarbeiten für Grundleitungen

160m Grundleitungen für Regen-/ Schmutzwasser

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

19.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

KW 4/2027

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=885717>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

08.09.2026 - 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

07.10.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=885717>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis gemäß Thüringer Vergabegesetz
G 13 ANLAGE-Eigenerklärung-VO-2022-833

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250- Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten, Jorge- Semprün-Platz 4, 99423 Weimar, Fax 0361 57-332
1059